

---

Subject: Sympathikus-Dominanz als AGA-(Mit)-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 22 Aug 2013 20:00:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schaut mal hier:

<http://www.ernaehrungstyp.de/gleichgew.html>

Laut deren Seite kommt jeder mit einer erblich bedingten "Dominanz" auf die Welt. Die einen haben entweder eine Sympathikus-Dominanz, eine Parasympathikus-Dominanz oder eine ausgeglichene Dominanz.

Sympathikus= neigt zur Übersäuerung, schneller Puls, unruhig, nervös, schneller Stoffwechsel

Parasympathikus= langsamer Puls, friert schnell, wenig Energie, braucht viel Kaffee um in Fahrt zu kommen..

Hat man nun aber eine erblich bedingte Sympathikus-Dominanz (was bei den meisten AGA-Betroffenen der Fall sein dürfte) und isst dann auch noch Lebensmittel / Lebensstil, die den Sympathikus noch weiter fördern, entsteht eine starke Stoffwechsel-Entgleisung.

Schon lange ist bekannt, dass eine Schilddrüsen-Überfunktion Haarausfall und dünnes Haar als Symptom hat.

Dies hat aber nichts mit den Schilddrüsen-Hormonen an sich zu tun, sondern weil die Schilddrüsen-Hormone den Stoffwechsel ankurbeln und somit zu einer starken Sympathikus-Dominanz führen.

Bei einer Schilddrüsen-UNTERfunktion ist das Gegenteil der Fall. Hier wird der Parasympathikus gefördert, weshalb Haarausfall hier kein Thema ist.

Nun braucht man aber keine Schilddrüsen-Überfunktion, um eine Sympathikus-Dominanz zu erreichen. Da reicht es schon aus, Kaffee zu trinken.

Sympathikus-dominante Menschen brauchen viel Kalium, um nicht zu übersäuern.

Vielleicht ein neues Stück im AGA-Puzzle..

Ich selbst bin eindeutig ein Sympathikus-Typ. Hatte immer schon einen ziemlich hohen Puls (meist um die 80).

---